

Die nachfolgende Bekanntmachung ist am 28. Dezember 2024 auch durch Bereitstellung auf der städtischen Internetseite unter <https://www.duesseldorf.de/bekanntmachungen.html#c176426> öffentlich bekannt gemacht worden. Sie wird hier gem. § 9 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

## Bebauungsplan der Innenentwicklung wird rechtsverbindlich

Nachstehender Bebauungsplan der Innenentwicklung ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (Wärmeplanungsgesetz „WPG“), BGBl. I Nr. 394 aus 2023, am 21.11.2024 als Satzung beschlossen worden:

Bebauungsplan der Innenentwicklung  
Nr. 01/022 – Uerdinger Straße 67 –  
Gebiet südlich der Uerdinger Straße zwischen  
Stichstraße Uerdinger Straße, bestehendem  
Hotel und Geschosswohnungsbau.

## Bekanntmachungs- anordnung

Der vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf als Satzung beschlossene Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01/022 – Uerdinger Straße 67 – wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft.

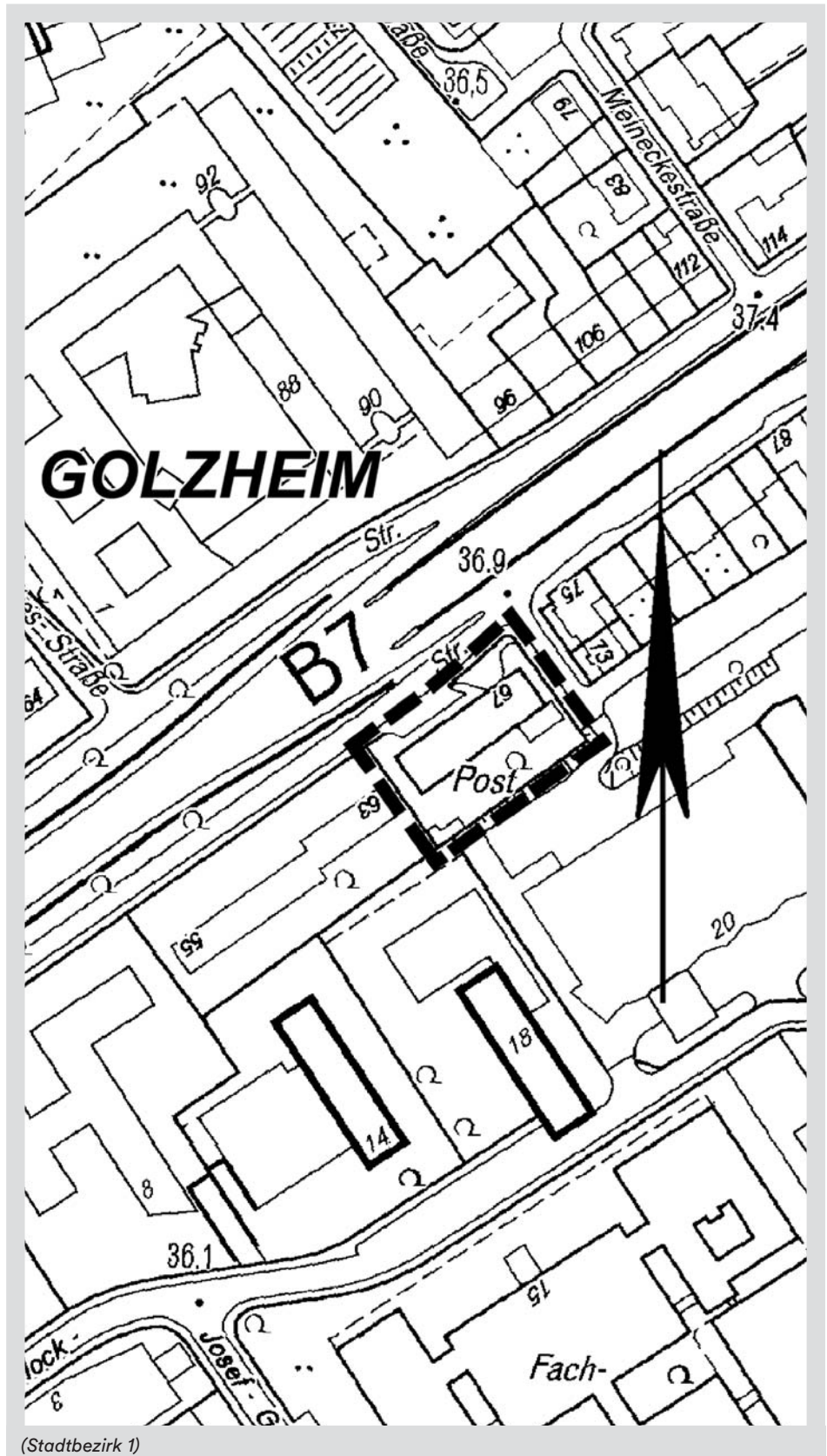
Der Bebauungsplan der Innenentwicklung mit seiner Begründung liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, zur Einsicht aus.

Ferner kann der Plan künftig auch unter der Internetadresse <https://www.o-sp.de/duesseldorf/plan/rechtskraft.php> oder über das Landesportal unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de> eingesehen werden.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB
  - a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  - c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düssel-



dorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen einer Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Absatz 6 der GO NRW).
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in oben genannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Düsseldorf, 28. November 2024  
61/12-B-01/022

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Der vom Ordnungsamt ausgestellte Dienstaussweis mit der Nr. 32-151 von Frau Mareen Kramer ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister

## Sprechstunden des Seniorenrats

Einige Mitglieder des Seniorenrats laden im Januar 2025 wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Sprechstunden zurzeit zum Teil nur telefonisch abgehalten werden können:

**Stadtbezirk 1**  
(Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)  
**Dienstag, 7. Januar, 14 bis 16 Uhr,**  
im „zentrum plus“/Diakonie in Derendorf-Golzheim, Klever Straße 75,  
mit Lothar Jansen.

**Stadtbezirk 2**  
(Düsseltal, Flingern)  
– Keine Sprechstunde –

**Stadtbezirk 3**  
(Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)  
– Keine Sprechstunde –

**Stadtbezirk 4**  
(Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)  
**Dienstag, 18. Januar, ab 14 Uhr,**  
im „zentrum plus“/Diakonie in Heerdt,  
Aldekerkstraße 31.

**Donnerstag, 30. Januar, ab 11 Uhr,**  
im Quartiersprojekt, #mitwirken4,  
Diakonie in Lörick, Grevenbroicher Weg 5.

Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu ist unter 0152 59735194 oder [christina.hirthammer-schmidt-bleibtreu@web.de](mailto:christina.hirthammer-schmidt-bleibtreu@web.de) und Achim Hüren unter 0151 70263241 oder [achim.hueren@duesseldorf.de](mailto:achim.hueren@duesseldorf.de) erreichbar.

**Stadtbezirk 5**  
(Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)  
– Keine Sprechstunde –

**Stadtbezirk 6**  
(Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)  
**Montag, 13. Januar, 10 bis 12 Uhr,**  
im „zentrum plus“/Caritasverband in Unterrath, Kürtenstraße 160a. Während dieser Zeit unter 419537 telefonisch erreichbar.

**Stadtbezirk 7**  
(Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl)  
**Dienstag, 28. Januar, 10 bis 12 Uhr,**  
im „zentrum plus“/Diakonie in Gerresheim, Am Wallgraben 34, mit Ingrid Boss.

Außerhalb der Sprechstunden sind Ingrid Boss telefonisch unter 684840 und per [ingrid.boss@duesseldorf.de](mailto:ingrid.boss@duesseldorf.de) und Dr. Michael Lorrain telefonisch unter 6912372 erreichbar.

**Stadtbezirk 8**  
(Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)  
**Montag, 13. Januar, 9 bis 10 Uhr,**  
Telefonsprechstunde mit Marie-Luise Burbach unter 0176 57683868.

**Stadtbezirk 9**  
(Wersten, Himmelgeist, Itter, Holthausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach)  
**Donnerstag, 13. Januar, ab 10.30 Uhr,**  
im Quartiersprojekt: Mittendrin begegnen, Diakonie in Urdenbach, Südallee 122.

**Montag, 27. Januar, ab 10 Uhr,**  
im „zentrum plus“/Deutsches Rotes Kreuz in Reisholz/Hassels, Potsdamerstraße 41. In der Zeit telefonisch erreichbar unter 22995800.

**Donnerstag, 30. Januar, ab 11 Uhr,**  
„zentrum plus“/Caritasverband in Wersten, Liebfrauenstraße 30. Telefonisch erreichbar unter 762207.

Außerhalb der Sprechstunden sind Ines Hümmersch telefonisch unter 0172 2662261 oder [ines.huemmerich@duesseldorf.de](mailto:ines.huemmerich@duesseldorf.de) und Willi Mohrs unter 0170 4835928 oder [willi.mohrs@duesseldorf.de](mailto:willi.mohrs@duesseldorf.de) erreichbar.

**Stadtbezirk 10**  
(Garath, Hellerhof)  
**Freitag, 10. Januar, 10 bis 11 Uhr,**  
im Stadtteilbüro Garath 2.0, Fritz-Erler-Straße 27.

Außerhalb der Sprechstunden sind Ingrid Frunzke telefonisch unter 0160 91683079 oder [frunzke\\_ingrid@t-online.de](mailto:frunzke_ingrid@t-online.de) und Jürgen Kloft unter 0170 6560584 oder [kloft\\_getraenkeflitzer@web.de](mailto:kloft_getraenkeflitzer@web.de) erreichbar.